

Sommerakademie: Punkten Sie auch in Pandemie-Zeiten!

Auch 2021 haben wir wieder ausgewählte CME-Kurse für Ihre hausärztliche Fortbildung in der Sommerakademie von Springer Medizin zusammengestellt.



Hier finden Sie zwölf ausgewählte Kurse, die Ihnen zu typisch hausärztlichen Beratungsproblemen ein Update bieten und jeweils mit zwei, drei oder sogar vier CME-Punkten zertifiziert sind.

Sichern Sie sich Ihre Punkte jetzt online unter:
www.springermedizin.de/cme-sommerakademie

Zur Teilnahme benötigen Sie das Fortbildungspaket und erhalten damit 60 Tage Zugriff auf die Sommerakademie 2021 zum Preis von nur 29 €.

www.springermedizin.de/cme-sommerakademie-teilnehmen

Nutzen Sie die Sommerzeit, um CME-Punkte zu sammeln und um sich schnell und effizient fortzubilden!

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundenservice wochentags (9–17 Uhr) kostenlos zur Verfügung:
Tel. 0800 77 80 777/kundenservice@springermedizin.de



Ihre CME-Redaktion

Krankheiten machen keine Sommerpause!

Zentrales Therapiekonzept bei COPD ist der Verzicht auf Tabakkonsum. Was es bei COPD sonst noch zu beachten gibt, unter anderem auch im Kontext der Coronapandemie, lesen Sie in der Sommerakademie „COPD/Asthma“. Wir haben für Sie außerdem viele weitere neue Erkenntnisse zu Themen wie rheumatische Beschwerden, Schmerzen und seltene Erkrankungen zusammengetragen, die leider auch im Sommer keine Pause machen. Viel Spaß bei der Lektüre wünscht,



Alessandra Böck
Redakteurin

Das Gütesiegel „Gute Weiterbildung“ geht an den Start

Immer wieder klagen junge Ärzte über Qualitätsmängel in der Weiterbildung. Das Netzwerk Junge Ärztinnen und Ärzte im Marburger Bund (MB) will nun mit einem Gütesiegel gegensteuern. Mit ihm werden Abteilungen ausgezeichnet, in denen die Weiterbildung besonders vorbildlich gestaltet ist.

In Hessen wurde das Gütezeichen nun erstmals verliehen: an das Institut für Neuroradiologie am Universitätsklinikum Frankfurt am Main. „Weiterbildung wird

in den Kliniken oft als Nebenprodukt angesehen“, sagte Dr. Susanne Johna, Bundesvorsitzende des MB. Die Ziele der jungen Ärztinnen und Ärzte seien aber nun einmal unterschiedlich, daher müsse die Weiterbildung gut durchdacht werden. Am Institut für Neuroradiologie in Frankfurt gibt es z.B. einen Wochenplan, in dem genau festgelegt ist, welcher Oberarzt welche Assistenzärzte fest zu betreuen hat.

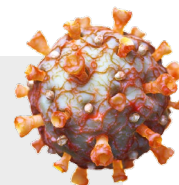
www.aerztezeitung.de

Grünes Licht für den Facharzt Infektiologie

Außer einer Zusatzweiterbildung liegt in Deutschland bislang keine vertiefende klinische Facharztkompetenz in der Infektiologie vor. Das soll sich nun ändern: Der 124. Deutsche Ärztetag hat die Einführung des Facharztes für Innere Medizin und Infektiologie beschlossen. Es ist nicht nur wegen der aktuellen Pandemie eine Veränderung in der infektiologischen Versorgung nötig. Es sei zu erwarten, dass Infektionskrankheiten in Zuge von Klimawandel und Globalisierung weiter zunehmen, hieß es auf dem Ärztetag. Und: „Schon seit 38 Jahren haben wir eine weltweite Pandemie,

nämlich HIV“, gab Dr. Christian Messer, Berlin, zu bedenken. Laut dem Ärztetagsbeschluss besteht derzeit eine „strukturelle Unterversorgung insbesondere bei schweren und komplikativ verlaufenden Infektionskrankheiten“. Diese Lücke soll der Facharzt für Infektiologie schließen. Die Weiterbildungszeit soll 72 Monate im Gebiet Innere Medizin betragen. Von den 36 Monaten, die in der Inneren und Infektiologie abgeleistet werden müssen, können bis zu sechs Monate u.a. in Hygiene- und Umweltmedizin oder im öffentlichen Gesundheitswesen angerechnet werden.

Online-Dossier zu COVID-19



Liebe Leserinnen, liebe Leser, Springer Medizin informiert Sie kostenlos über die wichtigsten Fakten und neuesten Entwicklungen in einem eigenen Dossier unter www.springermedizin.de/covid-19

Zudem finden Sie in englischer Sprache aktuelle Forschungsergebnisse frei zugänglich unter www.springernature.com/gp/researchers/campaigns/coronavirus

Weitere wichtige Informationsquellen:

- Robert Koch-Institut: Risikobewertung, Fallzahlen, Informationen zu Diagnose, etc. (www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)
- Deutsche Gesellschaft für Pneumologie: Informationen zu Diagnose und Therapie von COVID-19 (<https://pneumologie.de/aktuelles-service/aktuelles/?L=0>)
- Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI): Register der Kliniken mit freien Beatmungsbetten (www.divi.de/register/intensivregister)
- Bundesministerium für Gesundheit: Tagesaktuelle Informationen (www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html)
- NDR Info-Podcast: Coronavirus-Update mit Prof. Dr. med. Christian Drosten (www.ndr.de/nachrichten/info/podcast4684.html)